

Verschiedenes

Zurücklegen von Waren. Ueber die rechtlichen Verhältnisse bei zurückgelegten Waren und Abzahlungsverkäufen bestehen ebenfalls noch vielfach Unklarheiten. Herr Dr. Felsing hat dazu schon in Nr. 32, Jahrgang 1922, der UHRMACHERKUNST Stellung genommen. Wir wiederholen die Ausführungen nochmals:

„Ein Kaufvertrag ist abgeschlossen mit der Einigung zwischen Verkäufer und Käufer über Ware und Preis! In der Zeit des schwankenden Geldwertes kommen jetzt besonders gerissene Privatleute und »kaufen« einen Gegenstand ohne oder mit ganz geringer Anzahlung. Fallen dann die Preise, so lassen sie sich nicht wieder blicken. Steigen die Preise, so kommen sie nach einiger, manchmal langer Zeit wieder und verlangen gegen Zahlung die Herausgabe der Ware. Der Einzelhändler muß dann den Gegenstand zum längst »überholten« Preis liefern oder, wenn er ihn anderweitig verkauft hat, hohen Schadenersatz leisten. Läßt er sich auf eine Klage ein, so führt meist der Käufer »Zeugen« an, die der ersten Kaufverhandlung beigewohnt haben.

Schützen kann sich der Verkäufer nur, wenn er beim Kaufabschluß ausnahmslos sofortige Zahlung des vollen Kaufpreises verlangt. In Ausnahmefällen begnüge er sich mit einer Anzahlung, die er wie folgt quittiert:

Mk. als Anzahlung für eine Uhr,
Preis Mk., habe ich erhalten. Erfolgt die Zahlung
des vollen Restbetrages nicht innerhalb, so
ist der Kaufvertrag aufgelöst, und ich bin nur zur Rück-
gewähr der Anzahlung verpflichtet.
Datum Unterschrift

Vorlegung von Geschäftsbüchern. Weder Wortlaut des Gesetzes, noch der Zweck der Bestimmung zur Buchvorlage nötigt den Steuerpflichtigen oder Dritte zur Einsendung der Bücher an die Steuerbehörde. Die von dem Gesetz gestattete Einsicht und Prüfung der Bücher ist jedenfalls in der Regel zu erreichen, ohne daß es des zeitweisen Ueberganges der Bücher in den ausschließlichen Gewahrsam der Steuerbehörde bedarf. Daß bei umfangreichen Prüfungen der Steuerbehörde ihre Arbeit durch die Uebergabe erleichtert wird, kann einen Anspruch auf diese Ueberlassung nicht begründen. Einen Anspruch darauf, daß die Prüfung in einem einzigen Tage erledigt wird, hat der zur Vorlegung Verpflichtete nicht (RFH. III A 22).

Einbruchdiebstahl. Bei Herrn Kollegen Reißmann in Kamenz wurde einzubrechen versucht. Der Täter hat die überaus starke Glasscheibe eines der Schaukästen zertrümmert, von den ihm dadurch erreichbar gewordenen ausgestellten Gegenständen drei Weckeruhren geraubt und ist damit geflüchtet. Infolge des kanonenschußähnlichen Knalles, der durch die Zertrümmerung der großen Scheibe verursacht wurde und die Alarmierung der Polizei sowie im Schlafe liegender benachbarter Anwohner zur Folge hatte, dürfte es dem Täter unmöglich gewesen sein, noch größere Beute zu machen.

Berlin. Herr Kollege Fischer, Geschäftsführer der Firma Gustav von Stach, Bülowstraße, ist am Herzschlag plötzlich verstorben.

Borkum. Herr Bernhard Fokuhl hat das väterliche, bisher unter der Firma Emil Fokuhl betriebene Geschäft für eigene Rechnung übernommen und führt es unter seinem eigenen Namen weiter.

Leipzig. Herr Werner Behrens, Leipzig-Gohlis, Wilhelmstraße 51/3, hat die Vertretung der Uhrenfabriken Gebr. Junghans, A.-G., für Freistaat und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen mit Koburg übernommen. Herr Pechau ist aus den Diensten der Firma Junghans getreten; Herr Barysch ist in den Dienst des Herrn Behrens übergetreten.

Handel und Volkswirtschaft

Letzte Nachrichten und Telegramme – Richtpreise – Edelmetallkurse

Weitere 64 % Aufschlag auf die Uhrenpreise

Nachdem erst am 16. Januar ein 60prozentiger Aufschlag in Kraft getreten war, ist, wie bereits angekündigt, am 22. Januar in Donaueschingen in einer Sitzung des Wirtschaftsverbandes der Deutschen Uhrenindustrie ein

neuer Aufschlag von 64 %

beschlossen worden.

Die Aufschläge betragen jetzt nach der alten Rechnung auf Mailisten 1922 ungefähr 6400 % (Listenpreise \times 65),
Jullisten 28900 % (Listenpreise \times 290).

Die Errechnung der Tageseinkaufspreise geschieht durch Multiplikation der Grundpreise mit der Schlüsselzahl.

Die Schlüsselzahl beträgt gegenwärtig 1800.

Die Grundpreislisten sind leider bis jetzt zum größten Teil noch nicht fertiggestellt. Wir sind deshalb nur in der Lage, Richtpreise für Junghans- und Thiel-Erzeugnisse zu veröffentlichen.

Junghans-Wecker und Großuhren:

Nippwecker mit Taschenuhrwerk, Gruppe 4, ABR SX bis ANONS, Darlingwecker 4/17 und 4/18, versilbert und vergoldet, ANDWS, Miniaturwecker 7/1, vernickelt und verkupfert, BSONS, Babywecker 8/2, Zink, Messingrückwand BSONS, mit Radiumzahlen ABR S mehr,

Doppelglockenwecker 8/10, Zink BLUSX, Holzwecker, Gruppe 9, BRURS bis AOLD S, mit Schlagwerk ALDOS bis LAIRS,

Schreibtischuhren, Gruppe 15, ANONS bis UOUNS, Tischuhren, Gruppe 17, 17/5 BWUSAS, 17/9 BADOAS, 17/31 ARNOAS,

Renaissance-Regulateure, Gruppe 21, DWANS bis NBSXY, Moderne Regulateure, kleine Form, Gruppe 23, LOWRS bis RWINS, mittlere Form, Gruppe 24, IAXYZ bis BWDNDS, große Form, Gruppe 25, Nußbaum und Eiche, von NDRSS, Westminster von ABDOAS an,

Hausuhren, Gruppe 28, AIWASX bis URLDSX,
Hausuhrkisten (normale Größe) kosten jetzt 63 000 Mk.

Junghans-Taschenuhren:

Reiswecker, 1-Tag-Wecker, 7 Steine, NADWS, mit Radiumzahlen ABR S mehr,

Taschenwecker, 7 und 11 Steine, USODS und UWONS, mit Radiumpunkten BDWS mehr, mit Radiumzahlen ABR S mehr,

Taschenuhr 1/12, Weißmetall, 15 Steine, DILDZ, 1/13, Stahl, 15 Steine, DILDS, 1/18, Silber, 18 1/2", 15 Steine, IBNAS, 1/19, Silber, 19 1/2", 15 Steine, IDISX, für Radiumzahlen bei 1/12 bis 19 ABR S mehr,

Präzisionstaschenuhren, „Meisterwerk“, Silber, 15 Steine, 18 1/8" und 19 1/8", NSRDS and NLUAS, Silber-Savonnette, 50 g, 19 1/2", BWILRS,

Qualitätstaschenuhr 1/35, Weißmetall, 7 Steine, DSRNS, Plaqué-Uhren mit Sprungdeckel, 15 Steine, 19 1/2", BAINXY.

Thiel-Taschenuhren:

Champion BSWNS,
Surprise BAORS,
Savonnette Nr. 4201 BNRLS,
Vineta BARSX,
Rekord Nr. 7901, 7929 u. 7919 BIDRS, 7950, BNSXY,
Divina BWISX,
Invincible (Taschenwecker) USDXY,
Chronos Nr. 9001/3 St. u. 9019/3 St. AIXYZ, 9029/3 St. ANLUS, 9050/3 St. u. 9029/7 St. LBSUS, 9001/7 St. u. 9019/7 St. AOISX, 9050/7 St. LWIUS, 9829/7 St. IAXYZ,
Thiela Nr. 7001 DLASX, 7029 DULRS, 7020 Doublé u. 7029 Doublé OBNSX.

Metallwaren. Die Firma Bremer Metallhandel in Bremen teilt uns mit, daß der Multiplikator für ihre Preislisten jetzt 250 ist. Der Multiplikator für die Preislisten der von ihr vertretenen Firma Possin & Döpping in Hetschburg (versilberte Wandbilder) ist jetzt 1200.

Multiplikatoren zum Berechnen der Trauringpreise. Damit die Kollegen sich für jeden beliebigen Dollarkurs den Verkaufspreis für Trauringe errechnen können, geben wir hier die dafür notwendigen Multiplikatoren an.

0,333 (8 Karat)	0 4549,
0,585 (14 ")	0,7985,
0,750 (18 ")	1,0237,
0,900 (Dukatengold)	1,2284,
1,000 (Feingold)	1,3648.

In diesen Zahlen sind für Verdienst und Unkosten US % und und für Luxussteuer 17 % enthalten. Wenn man den Dollarstand mit dem betreffenden Multiplikator multipliziert, ergibt sich der Verkaufspreis. Bei einem Dollarstand von 24 000 kostet also ein Gramm eines achtkarätigen Trauringes: 24 000 \times 0,4549 = 10 920 Mk

